

Segelnummernordnung

1. Zweck:

Zweck dieser Ordnung ist die Regelung der Vergabe von Segelnummern durch die German Windsurfing Association (GWA).

2. Basis:

Die German Windsurfing Association (GWA) vergibt als Klassenvereinigung Segelnummern für Windsurfer, die an den, von ihr betreuten Regatten teilnehmen.

3. Verwaltung:

Die Verwaltung der Segelnummern erfolgt durch die GWA-Geschäftsstelle auf Basis dieser Segelnummernordnung.

Für die Registrierung, Ummeldung und Kündigung kann das hierfür vorgesehene Formular verwendet werden.

Registrierung: Ist die gewünschte Nummer verfügbar, wird sie an den Fahrer vergeben.

Ummeldung: Ist die gewünschte Nummer verfügbar, wird sie an den Fahrer vergeben. Die alte Nummer wird dadurch wieder verfügbar.

Kündigung: Ein Fahrer kann jederzeit die Kündigung seiner Segelnummer bei der Geschäftsstelle beantragen. In diesem Fall wird die Nummer direkt als verfügbar vermerkt. Die Kündigung entbindet den Fahrer nicht von der Verpflichtung zur Zahlung der, für das laufende Jahr anfallenden Gebühren.

4. Eindeutigkeit:

Segelnummern werden nur an Mitglieder der German Windsurfing Association (GWA) vergeben. Jedes Mitglied kann nur eine Segelnummer erhalten. Eine Segelnummer kann nur einem Mitglied zugewiesen werden.

5. Verhindern von „Nummernblockaden“:

Segelnummern werden nur an Regattafahrer vergeben, die bei GWA-Regatten aktiv sind, um das „Blockieren“ insbesondere von attraktiven Nummern zu verhindern.

Hat ein Fahrer in den beiden vorangegangenen Jahren an keiner Regatta der German Windsurfing Association (GWA) teilgenommen, verfällt sein Anspruch auf die belegte Segelnummer. Die Nummer bleibt zwar weiterhin dem aktuellen Fahrer zugewiesen. Sie wird aber als verfügbar vermerkt.

Meldet ein anderer Fahrer Interesse an dieser Segelnummer an, so wird die Geschäftsstelle den alten Besitzer hierüber informieren. Nimmt dieser dann im laufenden Jahr an keiner Regatta der German Windsurfing Association (GWA) teil, verliert er die Nummer.

Ab dem Folgejahr wird die Nummer dem neuen Fahrer zugewiesen.

TELEFON

FAX

WEB

6. Gebühren:

a. Registrierungsgebühr:

Für die Registrierung oder die Ummeldung einer Segelnummer wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,- festgelegt. Die Kündigung einer Segelnummer ist kostenlos.

b. Jährliche Gebühr:

Die jährlichen Gebühren sind gestaffelt:

Einstellige Nummern (0 bis 9):	€	100,-
Zweistellige Nummern (10 bis 99):	€	50,-
Dreistellige und vierstellige Nummern (ab 100):	€	10,-

c. Zahlweise:

Die Zahlung erfolgt durch Bankeinzug per SEPA-Lastschrift. Deshalb müssen Fahrer bei der Beantragung der Nummer auch automatisch eine entsprechende Vollmacht erteilen.

7. Übergangsregelung:

Im Rahmen einer Übergangsregelung hat die German Windsurfing Association (GWA) zwei Erleichterungen beschlossen:

a. Gebührenbefreiung:

Im Rahmen dieser Übergangsregelung erlässt die German Windsurfing Association allen Windsurfern, die ihre Segelnummer im Jahr 2014 registrieren die Registrierungsgebühr sowie die jährlichen Gebühren für die beiden Jahre 2014 und 2015. Erst ab dem Jahr 2016 wird dann die jährliche Gebühr entsprechend dieser Segelnummernordnung eingezogen.

b. Altnummernübernahme:

Die Nummern aller Fahrer, die in den vergangenen zwei Jahren (2012 und 2013) in Deutschland Regatten in von der German Windsurfing Association betreuten Klassen International Funboard Class Association (IFCA) und International Formula Windsurfing Class (IFWC) teilgenommen haben, werden automatisch reserviert. Die Fahrer werden aber gleichzeitig darauf hingewiesen, dass sie in den kommenden zwei Jahren (2014 und/oder 2015) an mindestens einer Regatta der German Windsurfing Association e.V. (GWA) teilnehmen müssen, um ihren Anspruch auf die Nummer zu behalten.

c. Diese Übergangsregelung endet am 31.12.2014

8. Anbringen der Segelnummern

Für das Anbringen der Segelnummern in seinen Segeln ist jeder Fahrer selbst verantwortlich. Das Wichtigste ist hierbei die gute Lesbarkeit. Die German Windsurfing Association (GWA) empfiehlt deshalb, sich an die Vorgaben entsprechend der ISAF Racing Rules of Sailing zu halten. Hier die Zusammenfassung der wichtigen Eckdaten:

- schwarze Segelnummer auf weißem, nicht durchscheinendem Grund
- beidseitiges Anbringen der Segelsticker auf dem Segel („back to back“)
- Segelnummer: Nationalität in Großbuchstaben (Deutschland = GER)
- Nummer in arabischen Zahlen
- Schriftart: Helvetica oder Arial
- Bindestrich „-“ zwischen Nationalität und Segelnummer
- der weiße Hintergrund muss mindestens 30mm über die Buchstaben und Zahlen hinausreichen
- Größen:
Minimale Höhe: 230mm
Minimaler Abstand zwischen den Buchstaben und Zahlen: 45mm
Dicke der Buchstaben und Zahlen (Empfehlung): 30mm